



LUFT- UND RAUMFAHRT DIESER STANDORT ÜBERZEUGT

AEROSPACE TECHNOLOGY A CONVINCING LOCATION



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



BEGRÜßUNG

Baden-Württemberg – Land der Tüftler



Vorwort

Die Luft- und Raumfahrtindustrie ist eine Hightech-Schmiede innerhalb der baden-württembergischen Wirtschaft. Zu ihren Produkten zählen Avionik-Systeme und Radartechnik, aber auch die Kabinenausstattung von Verkehrsflugzeugen. Mehr als 15.000 Beschäftigte erwirtschaften bei uns im Land einen Umsatz von über 4,8 Milliarden Euro. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Raumfahrt, z. B. bei wissenschaftlichen Satelliten und Geräten für Telekommunikationssatelliten. Gut 40 Prozent aller Beschäftigten der deutschen Raumfahrtindustrie arbeiten in Baden-Württemberg.

Die Unternehmen sind in unserem Land in eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur eingebettet. Neben der Universität Stuttgart und anderen Hochschulen finden sie hier ein dichtes Netz aus wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen, insbesondere Institute des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), der Fraunhofer-Gesellschaft und der Innovationsallianz Baden-Württemberg.

Der Luft- und Raumfahrtstandort Baden-Württemberg präsentiert sich somit als starker Verbund von Wissenschaft und Wirtschaft. Durch seine vielfältigen Kompetenzen, z. B. in den Bereichen Leichtbau, Energieeffizienz und Zuverlässigkeit ist er auch Technologieschrittmacher für viele andere Branchen.

Dr. Nils Schmid MdL
Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für
Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg





Das Land Baden-Württemberg bietet alle relevanten Erfolgsaspekte der Luft- und Raumfahrt. Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten von diesem Standort überzeugen und setzen Sie Ihren Check.

The state Baden-Wuerttemberg offers all relevant aspects of success in aerospace. Let us convince you of this location on the next pages, and put in your check mark.



BRANCHENNETZWERK
INDUSTRIES NETWORK



FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
RESEARCH & DEVELOPMENT



TECHNOLOGIE & WERTSCHÖPFUNG
TECHNOLOGY & CREATION OF VALUE



NACHWUCHSFÖRDERUNG
NEW GENERATION



BRANCHENPROJEKTE
INDUSTRY PROJECTS

Foreword

The aerospace industry is a high-tech forge in the Baden-Wuerttemberg economy. Among its products are avionics systems and radar technology, but also the cabin features of commercial aircrafts. More than 15,000 employees generate a turnover of over 4.8 billion Euros in our state. A special focus is on astronautics, for example scientific satellites and devices for telecommunication satellites. More than 40 percent of all employees in the German astronautics industry work in Baden-Wuerttemberg.

In our state, the companies are embedded in an excellent research infrastructure. Apart from the Stuttgart University and other universities, you will find a dense net of research institutes closely connected to the industry, especially institutes of the Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), the Fraunhofer Society and the Innovation Alliance Baden-Wuerttemberg.

Therefore, the aerospace location Baden-Wuerttemberg represents a powerful combine of science and industry. Through its many competencies, for example in lightweight construction, energy efficiency, and reliability, it also is a pacemaker in technology for many other industry branches.

Dr. Nils Schmid MdL
Deputy Minister President and Minister of
Finance and Economics of the State of Baden-Wuerttemberg



BRANCHENNETZWERK

Baden-Württemberg – Land der Kooperation

Die Luft- und Raumfahrtindustrie ist eine **dynamische Branche mit hohen Ansprüchen**. Sie steht unter hohem Wettbewerbs- und Kostendruck, dem sie mit ständiger Innovation und Effizienzoptimierung begegnet. Das funktioniert nur **im Verbund** und mit einer stabilen Wertschöpfungskette. In Baden-Württemberg entstanden daher landesweite Netzwerke und regionale Cluster, die **Zusammenarbeit fördern** und die Kompetenzen international sichtbar machen.

Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e. V. (LR BW)

Das Forum LR BW ist **Interessensvertreter** und **Sprachrohr** der Branche im Südwesten. Es ist der landesweite **Verbindungsknoten** zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Sein Ziel ist es, die Kompetenzträger in der Luft- und Raumfahrt zu identifizieren und miteinander zu vernetzen, um so die **globale Wettbewerbsfähigkeit** der Branche zu steigern – mit einem besonderen Fokus auf die mittelständische Zulieferindustrie.

www.lrbw.de

Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e. V. (DeSK)

Das DeSK ist ein Zusammenschluss aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation. Als **schlagkräftiger Verbund** stärkt es die Kooperation zwischen Unternehmen der Satelliten- und Breitbandkommunikation – **regional und national**. So entstehen **Synergien, die die Akquise von Fachkräften sowie die Initiierung von Projekten aktiv unterstützen**.

www.desk-backnang.de

BodenseeAIRea

BodenseeAIRea steht für eine Region mit **über 100-jähriger Luftfahrtgeschichte** und ein **regionales Branchennetz** für Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen in der Luft- und Raumfahrt. Im Bodenseekreis besteht bis heute die größte Dichte von Luft- und Raumfahrtunternehmen in Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt der Clusterinitiative stehen die gegenseitige **Vernetzung von Unternehmen** sowie die **Verknüpfung von Forschung und Praxis**. Das Fraunhofer Institut (IAO), die Duale Hochschule sowie die Zeppelin Universität und Hochschule Konstanz gestalten das Netzwerk aktiv mit.

www.BodenseeAIRea.de

INDUSTRY NETWORK

Baden-Wuerttemberg – State of Cooperation



The aerospace industry is **dynamic and highly demanding**. It experiences tough competition and cost pressure, which it counters with ongoing innovation and optimized efficiency. This only works with **joined efforts** and an integrated supply chain. Therefore, nationwide networks and regional clusters formed in Baden-Wuerttemberg to **promote cooperation** and make competencies visible internationally.

Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Wuerttemberg (LR BW e. V.)

The Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Wuerttemberg is a stakeholder and voice of the **aerospace industry in southwestern Germany**. It is the **nodal point** between industry, science, politics, and society. With its networking activity, it **increases the global competing power** of local companies – with special focus on the medium-size supplier industry.

www.lrbw.de

German Center for Satellite Communication (DeSK e. V.)

DeSK is a coalition of companies, research facilities, and universities in the field of satellite communication. This **powerful group** invigorates cooperation between members of the satellite and broadband communication industry – **regionally and nationally**. That way, **synergies are created that actively support acquisition of skilled personnel as well as initiation of projects**.

www.desk-backnang.de

BodenseeAIRea

BodenseeAIRea stands for a region with more than **100 years of aeronautic history** and a **regional industry network** for companies, research and education institutions in aerospace. To this day, the Bodensee region has the highest density of aerospace companies in Baden-Wuerttemberg. The cluster initiative focusses on **connecting companies** as well as **linking research with practice**. The Fraunhofer Institute (IAO), the Baden-Wuerttemberg Cooperative State University as well as the Zeppelin University and the Hochschule Konstanz actively co-create the network.

www.BodenseeAIRea.de



KOOPERATION
COOPERATION





FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Baden-Württemberg – Land der Innovation

Mit einer **Forschungs- und Entwicklungsintensität** von 5,1 % am Bruttoinlandsprodukt unterstreicht Baden-Württemberg seine Innovationsfreudigkeit und erreicht einen **weltweiten Spitzenwert**. Die baden-württembergische Wirtschaft investierte mit 15,7 Mrd. Euro mehr als 80 % der Ausgaben in Forschung und Entwicklung. Die Luft- und Raumfahrtindustrie gibt durchschnittlich 17,5 % ihres Umsatzes für diese Zwecke aus.

Glanzpunkte in Forschung und Entwicklung sind:

Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie der Universität Stuttgart

Die Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie der Universität Stuttgart blickt mit ihren **14 Instituten** auf eine über **100-jährige Tradition** zurück und ist die größte ihrer Art in Deutschland und Europa.

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

In Stuttgart befassen sich **sechs DLR-Forschungsinstitute** mit den **Schwerpunkten Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit**. Der DLR-Standort Lampoldshausen fasst unter der Bezeichnung „Institut für Raumfahrtantriebe“ Forschung und Versuchsbetrieb von **Raketenprüfständen** zusammen.

Helmholtz-Allianz DLR@Uni-Stuttgart

Zukunftsweisend ist die Kooperation der Universität Stuttgart mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Die Helmholtz-Allianz DLR@Uni-Stuttgart **fasst universitäre und außeruniversitäre Forschung zusammen** – durch diese Bündelung von Kompetenzen erreicht sie eine **internationale Spitzenposition**.

Eine starke Praxis- und Anwendungsorientierung in der Forschung und Entwicklung garantieren die **Hochschulen für Angewandte Wissenschaft** und die **Duale Hochschule Baden-Württemberg**. Verschiedene Institute der **Fraunhofer-Gesellschaft** und der **Innovationsallianz Baden-Württemberg** unterstützen die Luft- und Raumfahrtbranche bei neuen Projekten, wie auch die **Steinbeis-Stiftung** mit ihren vielseitigen Transferzentren.

15,7 Mrd. Euro –
investieren Firmen in FuE

15.7 bill. Euro –
invested by companies in R&D

FuE-Intensität von
5,1 % am BIP

R&D-intensity of
5.1 % of the GDP

17,5 % des Umsatzes
von Luft- und Raumfahrtindustrie

17.5 % of the aerospace
industry's turnover

RESEARCH & DEVELOPMENT

Baden-Wuerttemberg – State of Innovation



With a **research and development intensity of 5.1 percent** of the gross domestic product, Baden-Wuerttemberg emphasizes its willingness to innovate, and achieves a **global top rank**. The Baden-Wuerttemberg industry invests 15.7 billion Euros, more than 80 percent of its expenses, in research and development. The aerospace industry spends 17.5 percent on average on this purpose.

Highlights in research and development are:

Faculty for Aerospace Engineering and Geodesy of the University of Stuttgart

The Faculty for Aerospace Engineering and Geodesy of the University of Stuttgart with its **14 institutes** looks back on more than **100 years of history**. It is the biggest of its kind in Germany and Europe.

German Aerospace Center (DLR)

In Stuttgart, **six DLR research institutes** work in the **main areas aviation, astronautics, energy, traffic, and safety**. The DLR location Lampoldshausen comprises research and testing of **rocket test-stands** under the designation 'Institute for space-flight propulsion'.

Helmholtz-Alliance DLR@Uni-Stuttgart

The Helmholtz-Alliance DLR@Uni-Stuttgart is a pioneering cooperation between the University of Stuttgart and the German Aerospace Center. It comprises **university and non-university research** – through this concentration of competence, it achieves an **international leading position**.

The **Hochschulen für Angewandte Wissenschaft** (University for Applied Science) and the **Baden-Wuerttemberg Cooperative State University** guarantee a strong orientation on practice and application. Various institutes of the **Fraunhofer Society** and the **Baden-Wuerttemberg Innovation Alliance** support the aerospace industry with new projects, as does the **Steinbeis Foundation** with its multi-faceted transfer centers.



INNOVATION
INNOVATION





TECHNOLOGIE & WERTSCHÖPFUNG

Baden-Württemberg – Land der Qualität

Die **enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft** im Südwesten ist einmalig und schafft die Voraussetzung für die Innovationsfähigkeit der Luft- und Raumfahrt. Die Produkte stehen für **Hightech aus Baden-Württemberg**.

Die **Stärke** der baden-württembergischen Luft- und Raumfahrt liegt in der **integrierten Wertschöpfungskette**. Systemanbieter können auf ein Netzwerk von Spezialisten für Komponenten und Anlagen bauen.

Diese mittelständischen Unternehmen bieten Hochtechnologie in **höchster Präzision** und **Zuverlässigkeit**. Die Einbettung in ein dichtes Netz exzellenter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen unterstützt die Branche auf dem Weg zur **internationalen Technologieführerschaft**.

Unverkennbares Merkmal der Luft- und Raumfahrt ist der **hohe Qualitätsanspruch**. Es müssen **strenge Sicherheitsanforderungen** erfüllt

werden. Außerdem müssen die Erzeugnisse **extremen Umweltbedingungen standhalten** können, da z. B. eine Wartung von Satelliten im Weltall nicht möglich ist. Zusätzlich sollen die Komponenten **besonders leicht** und **energieeffizient** sein, um den Treibstoffverbrauch und den CO₂-Ausstoß zu minimieren.

Mit diesem **Know-how liefert** die Luft- und Raumfahrt auch für andere Industriezweige **wichtige Impulse für Innovationen** – vom Leichtbau im Automobilbau über die Verbesserung der Aerodynamik von Windrädern bis hin zur effizienten Solartechnik. Entwicklungen aus der Luft- und Raumfahrt erleichtern auch den Alltag durch präzise Wettervorhersagen, Satellitentelefone oder moderne Navigationssysteme.

Mehr Informationen finden Sie im **Kompetenzatlas** Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg.
www.lrbw.de



TECHNOLOGY & CREATION OF VALUE

Baden-Wuerttemberg - State of Quality



The unique **close cooperation between industry and science** in southwestern Germany sets the stage for the innovation capacity in all aerospace endeavors. The resulting products represent **high-tech made in Baden-Wuerttemberg**.

The **strength** of the Baden-Wuerttemberg aerospace industry lies in the **integrated supplier chain**. System providers are able to rely on a network of experts for components and facilities.

These medium-size companies offer high-tech with **highest precision** and reliability. Being embedded in a dense net of excellent science and research institutions helps the industry on their way to **international technology leadership**.

A **distinctive feature** of aerospace is its **high quality requirements**. It has to fulfill **strict safety requirements**. Additionally, its products have to **withstand extreme environmental conditions** because, for example, maintenance of satellites in space is impossible. Also, the components must be **especially light** and **energy-efficient** to minimize fuel consumption and carbon dioxide emission.

With this **know-how**, aerospace gives **important impulses for innovations** in other industry branches - from lightweight design in car manufacturing to optimized aerodynamics of wind turbines to efficient solar technology. Developments from aerospace also improve everyday life by precise weather forecasts, satellite telephones, and modern navigation systems.

Find more information in the **Aerospace Sourcebook of Baden-Wuerttemberg**.

www.lrbw.de

SYSTEME FÜR:
SYSTEMS FOR:

HELICOPTER
SATELLITEN

SATELLITE

ROKETS RAKETEN

HUBSCHRAUBER

AIRLINES LUFTSCHIFFE

VERKEHRSFLUGZEUGE RADARTECHNIK

CRUISE MISSILE RADAR ENGINEERING

AIRSHIPS

LENKFLUGKÖRPER



QUALITÄT
QUALITY





NACHWUCHSFÖRDERUNG

Baden-Württemberg – Land der Talente

Die **Luft- und Raumfahrt** ist ein **Wachstumstreiber** für die baden-württembergische Wirtschaft und benötigt die **besten Köpfe**. Neben der vielfältigen dualen Ausbildung in den Unternehmen und der **herausragenden akademischen Lehre** an den Universitäten und Hochschulen des Landes engagiert sich die Branche aktiv für die **Gewinnung neuer Talente**.

DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart

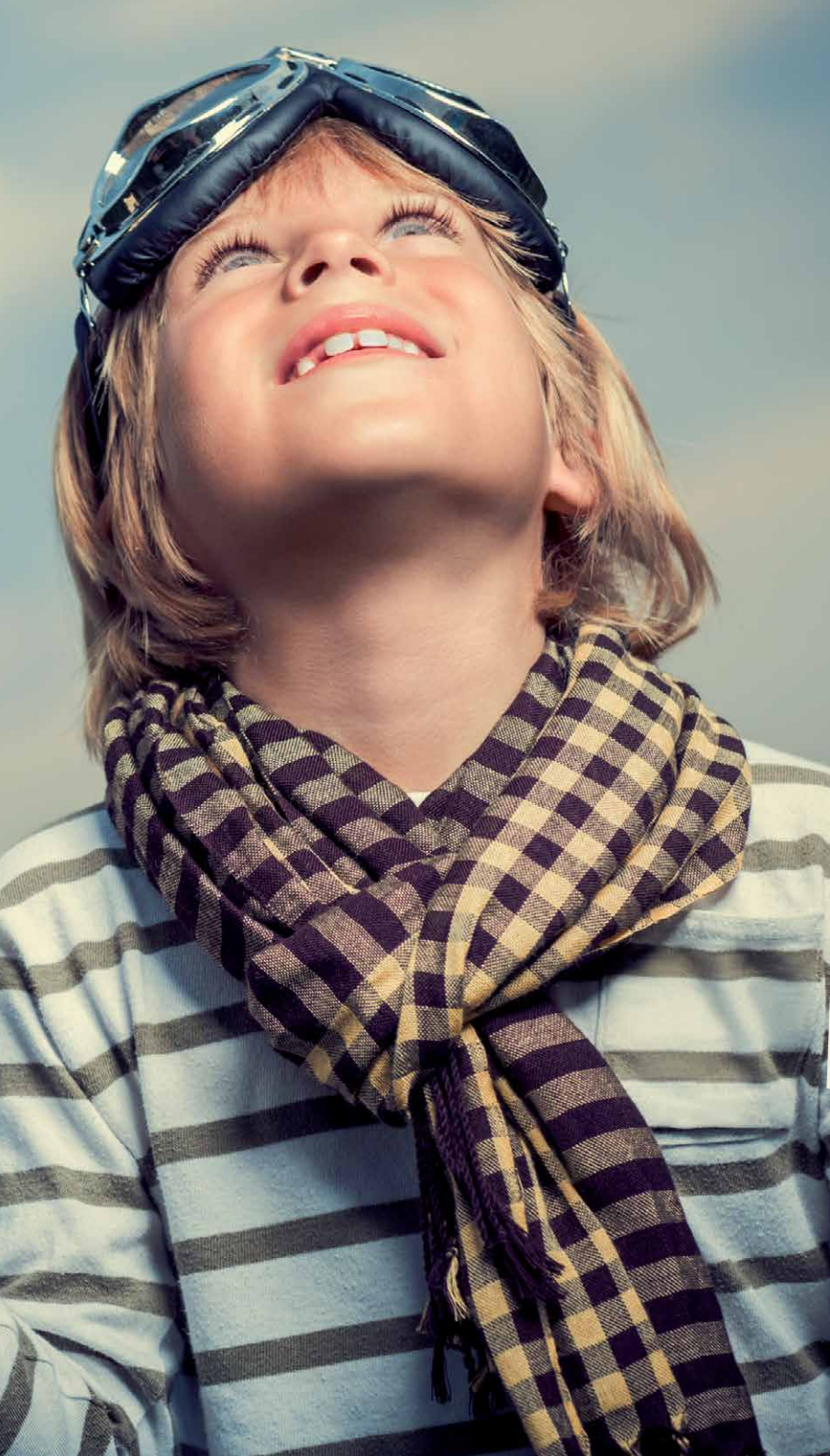
Im DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart können Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Wissenschaftlern und Ingenieuren **spannende Versuche** zu Raketenantrieben und zur Verbrennungsforschung durchführen. Auch Themen wie **Vakuumtechnik, Materialforschung** und **optische Messtechnik** stehen auf dem Programm. Den thematischen **Schwerpunkt** bilden dabei die **Raumfahrt und Raketentechnik** sowie das **Erforschen** alternativer Antriebskonzepte für **umweltverträgliche Fortbewegungsmittel der Zukunft**.



Von Baden-Württemberg ins All

Die Initiative „Von Baden-Württemberg ins All“ ist ein **Vorzeigeprojekt**, um Jugendlichen die Raumfahrt mit spannenden Experimenten und Workshops näher zu bringen. Gemeinsam organisieren das Land Baden-Württemberg, das Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg sowie verschiedene Partner aus Industrie und Wissenschaft einen Schülerwettbewerb und einen interaktiven Raumfahrttag mit **Schwerpunkten** wie **Umweltschutz, Kommunikation** und **Navigation**.





NEW GENERATION

Baden-Wuerttemberg - State of Talents



Aerospace is a significant driver of growth for the Baden-Wuerttemberg economy, and therefore needs the **brightest minds**. Apart from the versatile dual education system in the companies and the **excellent academic teaching system** in the state universities, the industry is committed to **actively win new talents**.

DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart

At the DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart, students are able to perform **exciting experiments** on rocket propulsions and combustion research under competent guidance by experienced scientists and engineers. Topics like **vacuum technology, material research, and optical measurement** are also on the program. **Emphasis** lies on **astronautics** and **rocket technology** as well as research on **alternative propulsion concepts for sustainable means of transportation in the future**.

From Baden-Wuerttemberg into Space

The initiative "From Baden-Wuerttemberg into Space" is a **flagship project** to give adolescents an understanding about space travel with exciting experiments and workshops. Together, the state Baden-Wuerttemberg, the Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Wuerttemberg as well as various partners from industry and science organize a school competition and an interactive space travel day, with **topics like environment protection, communication, and navigation**.



**TALENT
TALENTS**





BRANCHENPROJEKTE

Baden-Württemberg – Land des Erfolgs

Die baden-württembergischen Luft- und Raumfahrtakteure wirken in vielen wichtigen internationalen Projekten und Programmen der Branche mit.

Rosetta – die unerschrockene Kometenforscherin

Die im März 2004 gestartete Sonde Rosetta trifft 2014 auf den Kometen Tschurjumow-Gerasimenko, um dessen Kern und Umgebung zu untersuchen. Airbus Defence and Space ist Hauptauftragnehmer für die Rosetta-Mission und verantwortlich für den Bau der Sonde. Es wird dabei unterstützt von zahlreichen High-Tech-Zulieferunternehmen aus dem Südwesten.



TerraSAR-X und TanDEM-X – ein starkes Paar

Die wetterunabhängig operierenden Erdbeobachtungssatelliten TerraSAR-X und TanDEM-X wurden durch eine Partnerschaft zwischen dem DLR und der Airbus Defence and Space realisiert. Mit ihren phasengesteuerten Antennen akquirieren TerraSAR-X und TanDEM-X neue, hochauflösende Radardaten der gesamten Erde und liefern zuverlässiges Bildmaterial für eine Vielzahl unterschiedlichster Geoinformationsanwendungen.



Tesat-Laserterminal – der internationale Technologieführer

Als weltweit erstes Unternehmen entwickelt und liefert Tesat-Spacecom seit 1997 Geräte für die optische Breitbandkommunikation im All, sogenannte Laser Communication Terminals (LCT). LCTs ermöglichen Punkt-zu-Punkt-Datenverbindungen mit hohem Datenvolumen. Das ermöglicht eine bis zu zehnmal höhere Sendeleistung als herkömmliche Mikrowellen. Damit ist Tesat in der Laserkommunikation internationaler Technologieführer.



Ariane Rakete – die unabhängige Rakete

Mit der Trägerraketenfamilie Ariane ist Europa in der Lage, eigenständig Satelliten für die verschiedensten Anwendungen in die Umlaufbahn zu bringen und sichert sich so einen wettbewerbsfähigen und unabhängigen Zugang zum Weltraum. Die Triebwerksprüfstände des DLR am Standort Lampoldshausen stellen eine grundlegende Voraussetzung dafür dar, die benötigten Antriebstechnologien zu entwickeln und ihre Qualität sicherzustellen.



SHEFEX-II und III – das fortgesetzte Experiment

Das SHEFEX-I Sharp Edge Flight Experiment untersuchte einen neuen strukturellen und aerodynamischen Designansatz für Raumtransportsysteme. SHEFEX-II und III setzen dies fort und legen den Fokus auf die aktive Kontrolle der Nutzlast in der Wiedereintrittsphase, um homogene Anströmbedingungen für die übrigen Experimente zu erzielen. Mit dieser Kombination und synergetischen Ergänzung von Einzeltechnologien und Kompetenzen des DLR nimmt SHEFEX im Raumtransport und in der Hyperschalltechnologie eine Spitzenstellung in Europa ein.



SOFIA – die fliegende Sternwarte

Das Stratosphären-Observatorium für Infrarot-Astronomie (SOFIA) ist eine umgebaute Boeing 747 SP mit einem 2,7-Meter-Teleskop an Bord und fungiert als fliegende Sternwarte. Damit können Astronomen mehrmals wöchentlich abheben, etwa um die Entstehung junger Sterne und Planetensysteme zu beobachten oder das Zentrum unserer Heimatgalaxie, der Milchstraße, zu untersuchen. SOFIA ist ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) und der National Aeronautics and Space Administration (NASA). Das Teleskop wurde im Auftrag des DLR von der deutschen Industrie entwickelt und angefertigt. Das Deutsche SOFIA Institut (DSI) der Universität Stuttgart koordiniert im Auftrag des DLR den wissenschaftlichen Betrieb auf deutscher Seite.





The aerospace agents of Baden-Wuerttemberg play a part in all important international projects and programs.

Rosetta – the brave comet researcher

In 2014, probe Rosetta, which started its flight in March 2004, will meet comet Tschurjumow-Gerasimenko to examine its core and vicinity. Main contractor for the Rosetta mission and responsible for its construction is Airbus Defence and Space. Support in this work comes from numerous high tech suppliers from southwestern Germany.

TerraSar-X and TanDEM-X – a strong pair

Earth observation satellites TerraSAR-X and TanDEM-X, which both work completely independently from weather conditions, have been realized through a partnership between DLR and Airbus Defence and Space. With their active phased array antenna, TerraSAR-X and TanDEM-X collect new high-definition radar data of the whole earth and acquire reliable footage for a variety of geo-information applications.

Tesat laser terminal – the international technology leader

As a world first, Tesat-Spacecom develops and supplies devices for optical broadband communication in space, so called Laser Communication Terminals (LCT), since 1997. LCTs allow for point-to-point data connections with high data volumes. This creates tenfold the transmitting capacity compared to conventional microwave. With this, Tesat is international technology leader in laser communication.

Ariane – the independent rocket

With its family of carrier rockets, Europe is able to bring satellites for various applications into orbit autonomously. This way, it ensures a competitive and independent access to space. The propulsion test stands of DLR at the location Lampoldshausen are an essential condition for developing the necessary propulsion technology and guaranteeing its quality.

SHEFEX-II and III – the continued experiment

The SHEFEX-I Sharp Edge Flight Experiment has examined a new structural and aerodynamic design approach for space transport systems. SHEFEX-II and III continue this work and focus on active control over payload in the re-entry phase to achieve homogenous incoming flow direction for other experiments. With this combination and synergetic addition of singular technologies and competencies of the DLR, SHEFEX takes a top-ranking position in space transport and hypersonics technology in Europe.

SOFIA – the flying observatory

Stratosphere Observatory For Infrared Astronomy (SOFIA) is a converted Boeing 747 SP with a 2.7-meter-telescope on board and functions as a flying observatory. In it, astronomers are able to lift off several times a week to, for example, observe the creation of young stars and planet systems or to examine the center of our home galaxy, the Milky Way. SOFIA is a collaborative project of DLR and National Aeronautics and Space Administration (NASA). The telescope was developed and constructed by the German industry by order of DLR. On behalf of DLR, the German SOFIA Institute (DSI) of the University of Stuttgart coordinates the scientific operation from German side.





CHECKLISTE

Baden-Württemberg - Land der Luft- und Raumfahrt



CHECK LIST

Baden-Wuerttemberg – State of Aerospace Technology



Wir bieten **Kooperation** in einem dichten und kompetenten **Branchennetz**.

We offer **cooperation** in a dense and competent **industry network**.



Wir sind **innovativ** durch einen weltweiten Spitzenwert bei Investitionen in **Forschung und Entwicklung**.

We are **innovative** with an international top rank concerning investments in **research and development**.



Wir stehen für **Qualität** mit **Hochtechnologie** und einer **integrierten Wertschöpfungskette**.

We stand for **quality** in **high technology** with an **integrated supply chain**.



Wir finden ständig neue junge **Talente** durch gezielte **Nachwuchsförderung**.

We are continuously finding new young **talents** through exactly aimed **promotion of young prospects**.



Und: Wir schaffen **Erfolg** in allen wichtigen internationalen **Projekten** und Programmen der Branche.

And: We achieve **success** in all important international **projects** and programs of the industry.



Haben wir auch Ihren Check bestanden?
Did we pass your check?



**Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg**

Schlossplatz 4 - Neues Schloss
70173 Stuttgart
www.mfw.baden-wuerttemberg.de



**Baden-Württemberg
International GmbH - bw-i**

Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
www.bw-invest.de



**Forum Luft- und Raumfahrt
Baden-Württemberg**

Gerhard-Koch-Str. 2-4
73760 Ostfildern
www.lrbw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT